Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 27. Juli 2012 um 11:34 Uhr

Mehrere Einsätze - vom Zimmerbrand bis zum stecken gebliebenen Fahrstuhl

Dachstuhlbrand in Unsen - und auch sonst wurden die Feuerwehren im Weserbergland auf Trab gehalten

Unsen/Hameln (wbn). Gleich mehrere Feuerwehreinsätze in den zurückliegenden 24 Stunden im Weserbergland. In Unsen hat heute Vormittag der Dachstuhl eines Einfamilienhauses gebrannt.

Das Feuer war einem Bericht von Radio Aktiv zufolge gegen halb zehn Uhr im Dachstuhl ausgebrochen. Dort seien zur Zeit Reparaturarbeiten durchgeführt worden, heißt es in dem Bericht. Nachdem es zunächst hieß, der Brand sei zumindest weitgehend unter Kontrolle, schienen sich die Löscharbeiten doch schwieriger zu gestalten.

Fortsetzung von Seite 1

Während des Einsatzes war in der Ortsdurchfahrt Unsen mit Behinderungen durch die zur Brandbekämpfung eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge zu rechnen. Einsätze hatten gestern am Abend auch Feuerwehren in Tündern und Hameln beschäftigt. In Tündern wurden – wie Radio Aktiv ebenfalls berichtet - die Einsatzkräfte zu einem Zimmerbrand gerufen. Auf einem eingeschalteten Herd seien Gegenstände in Brand geraten.

Der Wohnungsinhaber hatte sich mit einem Pulverlöscher zu helfen gewusst. Die alarmierte Feuerwehr übernahm dann die Nachlöscharbeiten. In Hameln musste ein Mann aus der Hamel geborgen werden. Er war im Beerich des 164er Rings in das Wasser gerutscht und wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Bereits erledigt hatte sich bei Eintreffen der

Feuerwehr ein weiterer Notfall in Bad Pyrmont. Dort waren zwei Personen in einem Fahrstuhl stecken geblieben. Letzte Feuerwehraktion: Auf der Zufahrt zum Ohrbergpark musste ein Baum beseitigt werden, der die Fahrbahn versperrte.